



Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)–Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Pro Europa Viadrina, kofinanziert.

Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft.

Das deutsch-polnische Projekt

„Geschichte, Erinnerung und Tourismus. Der 2. Weltkrieg in deutschen und polnischen Museen“ [Frankfurt (Oder), 01.12.2013-31.07.2014]

Antragsteller: Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (Große Scharrnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder) / Dr. Gunter Pleuger)

Projektleitung: PD Dr. Olga Kurilo (kurilo@europa-uni.de)

Mitarbeiter: Peter Ulrich (pulrich@europa-uni.de)
Kaja Mermer (mermer@europa-uni.de)

Projektpartner:

Stiftung für das Collegium Polonicum (ul. Kościuszki 1, 69-100 Słubice/ dr Krzysztof Wojciechowski, sekretariat@fundacjapc.org)

Museum Gedenkstätte Seelower Höhen (Küstriner Straße 28 a, 15306 Seelow/ Herr Gerd-Ulrich Herrmann, gedenkstaette@kulturmol.de)

Museum Viadrina Frankfurt [Oder] (Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 , 15230 Frankfurt (Oder)/ Dr. Martin Schieck, verwaltung@museum-viadrina.de)

Festungsmuseum Kostrzyn (Ul. Chyżańska 48, 66-470 Kostrzyn/ Richard M. Skalba, ryszard.skalba@muzeum.kostrzyn.pl)

Museum des Martyriums Opfer Sonnenburg/ Muzeum Martyrologii Sonnenburg (ul. 3 Lutego 54 , 66-436 Słonsk/ Kustos Błażej Kaczmarek, sekretariat@slonsk.pl)

Lubuskie Muzeum Wojskowe im 2. Armii Wojska Polskiego (Drzonów 54, 66-008 Świdnica/ Piotr Dziedzic, dyrektor@muzeum.drzonow.eu)

Projektziele:

- Zusammenwachsen und grenzüberschreitendes Kennenlernen der deutsch-polnischen Museumslandschaft durch den Dialog von deutschen und polnischen Vertretern von Museen zum Thema Zweiter Weltkrieg
- Nachhaltige Vernetzung der Museen in der Euroregion Pro Europa Viadrina
- Schaffung eines nachhaltigen grenzüberschreitenden Tourismus in der Euroregion Pro Europa Viadrina

Das Projekt dient dabei als Vorarbeit zum 70-jährigen Jubiläum des Endes des Zweiten Weltkriegs.

Maßnahmen:

- Erstellung einer Internetseite, einer Broschüre, einer geografischen Landkarte für das Projekt
- Arbeitstreffen im Frühjahr 2014 in Frankfurt (Oder) mit den Museumsvertretern und den Projektpartnern
- Workshop zum Thema „militärisches Erbe als Tourismus-Angebot“ unter Teilhabe der Öffentlichkeit im Sommer 2014 in Frankfurt (Oder) an der Europa-Universität Viadrina, an dem auch interessierte Studenten und BürgerInnen teilnehmen dürfen.

Projektergebnisse:

Die Projektergebnisse sind eine deutsch-polnische Broschüre, Datenbank und touristische Landkarte mit Erinnerungsorten zum Zweiten Weltkrieg erstellt, die über ein grenzüberschreitendes Tourismusangebot und musealische Infrastruktur in der Grenzregion zum Thema Zweiter Weltkrieg informiert.

Mit der Umsetzung der Projektziele der Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Tourismusförderung werden diese Bereiche nachhaltig gestärkt. Die Broschüre, die touristische Landkarte und die Datenbank geben weiterführende Informationen zu der Museumslandschaft und den einzelnen Erinnerungsorten und können als Ausgangspunkt für eine musealische Infrastruktur des Tourismus angesehen werden. Das Begegnungstreffen kann als Impuls dienen für weiterführende Aktivitäten in der Grenzregion. Mit der thematischen Zusammenführung von deutschen und polnischen Museumsmitarbeitern sind Kooperationen zu dem 70-jährigen Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahr 2015 unter diesen Museumsbetreibern möglich.